

UNTERNEHMEN & LEISTUNGEN

Die EnergieWerkStadt bildet durch die Bündelung von Kompetenzen ihrer Mitglieder in Kooperation mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen einen leistungsstarken Verbund auf den Gebieten des energetischen Stadumbaus und Klimaschutzes.

Das Leistungsspektrum reicht dabei von der Fördermittel-akquisition und Finanzierungsberatung, über die Erarbeitung von Klimaschutzstrategien und integrierten Quartierskonzepten bis hin zu Moderations- und Beteiligungsprozessen und Weiterbildungsangeboten.

Klimaschutz – Erneuerbare Energien –
Mobilität – Ökologie – Geothermie –
Flächenmanagement – Potenzialstudien –
Städtebau – Stadtplanung – Umweltbildung –
Projektmanagement – Moderation –
Förderberatung

DIE TÜR ZU IHRER ENERGIEWENDE

Die EnergieWerkStadt bietet komplexe Leistungen aus einer Hand mit dem Ziel an, zur regionalen Wertschöpfung beizutragen. Für die Umsetzung Ihres Vorhabens steht Ihnen ein unabhängiges, interdisziplinär vernetztes Team zur Verfügung, das Ihnen individuelle und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene kreative Lösungen anbietet.



EnergieWerkStadt eG
 Schillerstraße 20 | 99423 Weimar
 E-Mail: kontakt@energie-werk-stadt.net
 Homepage: www.energie-werk-stadt.net

Beratung + Betreuung

Projekte + Prozesse

Analysen + Konzeptionen

Beteiligung + Moderation

Bildung + Information

Projekt-Initiative *smood*:

Die Thüringer Wachstumskern-Initiative „*smood – smart neighborhood*“ befindet sich nach der Prüfung beim BMBF seit Februar 2016 in der Qualifizierungsphase.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**UNTERNEHMEN
REGION**
 Die BMBF-Innovationsinitiative
Neue Länder

Ziel von *smood* ist die Etablierung eines ganzheitlichen Systems zur Erhöhung der Energieeffizienz im Bestandsquartier. Dabei werden vielfältige technologische Entwicklungen als Komponenten der Energieerzeugung, der quartiersspezifisch skalierten modularen Umwandlung und Speicherung sowie einer intelligenten Steuerung zu einem systemischen Ansatz regionaler Wertschöpfung für die beteiligten Thüringer Unternehmen verknüpft.

smood steht im Einklang mit der Regionalen Forschungs- und Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung in Thüringen (RIS 3):

„Thüringen wird Innovationsführer für gesamtgesellschaftliche Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz bestehender und neuer Gebäude, Quartiere einschließlich Industrie und deren Infrastrukturen.“

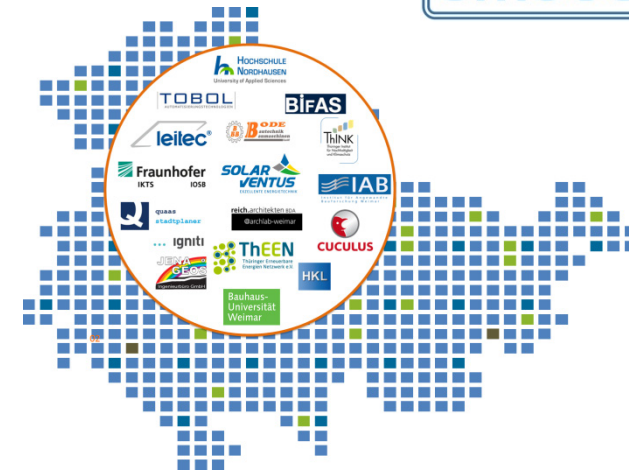
***smood* - Kontakt:**

Dr. Kersten Roselt (Projektkoordination)
 JENA-GEOS®-Ingenieurbüro GmbH
 Saalbahnhofstraße 25c
 Telefon: 03641 453513
 Fax: 03641 442806
 E-Mail: roselt@jena-geos
 Internet: www.jena-geos.de



eine Thüringer
Wachstumskern - Initiative

smood



smart neighborhood

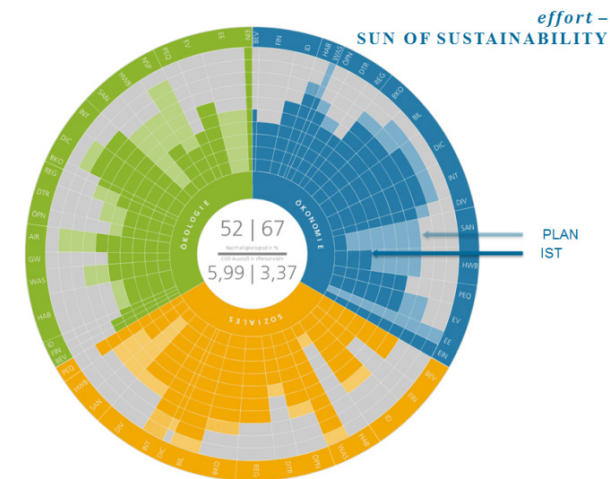
Etablierung eines
ganzheitlichen Systems
zur Erhöhung der Energie-
Effizienz im Quartier

für eine resiliente
und energieeffiziente
Stadt der Zukunft

Woher kommt *smood* ?

Fachlicher Vorgänger von *smood* war die Entwicklung von *effort* (Energieeffizienz vor Ort), eine neuartige Methode und eine nachhaltigkeitsbasierten Toolsuite für die Planung energieeffizienter Quartiere unter Beteiligung der Fachdisziplinen Ökologie, Mobilität, Architektur, Stadtplanung, Energie- und Gebäudetechnik sowie Ressourcen / Soziales.

Dieser ‚Werkzeugkasten‘ stellt eine Verknüpfung zahlreicher Daten in einem Auswerte-Algorithmus und dessen Kombination mit einem Geografischen Informationssystem dar. Damit können die Planungsgrundlagen und Konzepte für energetische Sanierungsmaßnahmen realitäts- und bürgernah veranschaulicht und der erreichte Nachhaltigkeitsgrad gemessen werden.



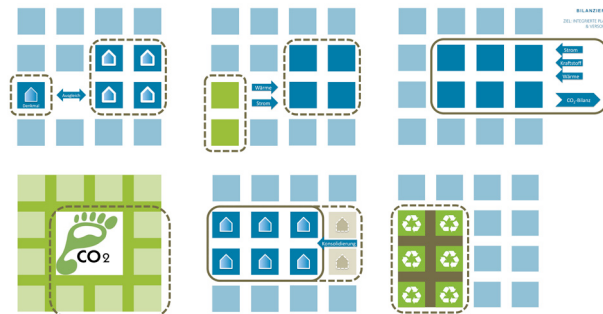
Markenzeichen von *effort* ist das Sonnen-Diagramm („*sun of sustainability*“) als Visualisierung des Ist- und des erreichbaren Nachhaltigkeitsgrades eines Quartiers unter Berücksichtigung von 22 Indikatoren-Sets.

Wie arbeitet *smood* ?

Zentrales Kernthema ist die Entwicklung des Bestandsquartiers zu einem Quellen- und Verbraucherverbundsystem mit der Realisierung eines hohen lokalen Nutzungsgrades Erneuerbarer Energien durch geeignete Speicher- und Steuerungstechnologien.



smood fokussiert auf die Erschließung von Energieeffizienzpotenzialen (Reduzierung des Energieverbrauchs) und die Erschließung von Energieflexibilisierungspotenzialen (Beitrag zur Ausregelung fluktuierender Energiedargebote) unter der Prämisse einer kostengünstigen und nachhaltigen Versorgung mit Strom, Wärme und Kälte und der Steigerung der Lebensqualität.



Wer ist *smood* ?

Der Wachstumskern *smood* ist ein Bündnis aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen in der Region Zentral-Thüringen mit der gemeinsamen Kernkompetenz zum energetischen Stadtumbau und der Innovationsstrategie für eine systemische Wertschöpfung bei der Umsetzung Energie-effizienter Bestandsquartiere..

Die *smood*-Projektpartner:

- JENA-GEOS®-Ingenieurbüro GmbH (Leitung)
- Fraunhofer IOSB-AST Ilmenau (wiss. Leitung)
- Bauhaus Universität Weimar
- BIFAS, Jena
- Bode Bautechnik Baumaschinen, Leinefelde.
- CUCULUS GmbH, Ilmenau
- Fraunhofer IKTS, Hermsdorf
- HKL Ingenieurgesellschaft mbH Erfurt
- Hochschule Nordhausen
- IAB Inst. f. Angewandte Bauforschung gGmbH
- Igniti GmbH, Jena
- leitec Gebäudetechnik GmbH, Heiligenstadt
- quaaas-stadtplaner, Weimar
- reich.architekten bda, Weimar
- Solarventus Energie GmbH, Eisenach
- ThEEN Thür. Erneuerbare Energien Netzwerk eV
- ThINK GmbH, Jena
- TOBOL Control GmbH, Leinefelde

sowie ein Konsortium namhafter assoziierter Partner aus ganz Deutschland.

Umsetzung



Aus der Erkenntnis, dass die Aufgaben des energetischen Stadtumbaus nur auf interdisziplinärem Wege gelöst werden können, wurde von einem thüringischen Ingenieurkonsortium die Genossenschaft EnergieWerkStadt® eG gegründet. Sie bündelt als modernes Geschäftsmodell die Kompetenzen ihrer Mitglieder auf den Gebieten des energetischen Stadtumbaus und des Klimaschutzes.